

Ich bin für immer dein

Kisara und Seto

Von kisara-kaiba

Kapitel 22: Schule und eine Überraschung

Hi Leute,

ein neues Kapitel ist da.

Viel Spaß.

^^

Kapitel 22 Schule und eine Überraschung

Seto, seine Geschwister und Kisara sind in der Schule. Nachdem Seto es geschafft hat das Kisara ohne Probleme durch die Lehrer den Tag bestehen kann und bei ihm bleiben kann sind sie im Klassenzimmer. Auch Atemu und seinen Freunden sind sie schon begegnet. Die anderen Schüler waren überrascht das Kaiba mit einem Mädchen auftaucht und sahen sie an, aber Seto wäre nicht Seto wenn er nicht dafür sorgt das sie Kisara in Ruhe lassen.

Während Seto gelangweilt kurz nach dem Stundenbeginn wie gewohnt den Laptop auspackt um zu arbeiten beschäftigt Kisara sich mit dem Schreibübungsbuch das Seto ihr gegeben hat. Während der Stunde konnte Seto trotzdem auf Fragen schnell und korrekt antworten. Das überraschte Kisara ein wenig, dass Seto obwohl er ständig auf den PC sah, trotzdem den Unterricht verfolgen kann. Aber Kisara dachte sich das Seto das sicher so gewohnt ist. Also beschäftigt sich Kisara weiter mit ihrem Buch und versuchte auch schon einzelne Wörter zu schreiben. Was zwar noch etwas langsam und nicht schön aussah, aber Kisara sich trotzdem viel Mühe gab.

Als es also wieder klingelte meinte Kisara „Seto schau mal“.

Damit sah Seto von seinem PC zu ihr und auf die Blätter und meinte auch wenn es nicht perfekt war, aber er merkte das Kisara sich Mühe gab und auch im Unterricht das schon beobachtete „Hast du schon toll gemacht.“

Glücklich für das Lob meinte Kisara „Wirklich. Danke.“

Seto nickte ihr zu und dann tauchten auch schon wieder Atemu und die anderen auf.

Joey meinte „Hi, Kisara. Du bist ja auch da.“

Kisara meinte „Hi.“

Dann sah sich Joey an was Kisara da macht und meinte „Was machst du da für ein Geschmiere?“

Kisara meinte „Schreiben üben“ und sah zu Seto traurig.

Seto meinte sauer „Kisara schmiert nicht. Also halt deine Klappe. Sie hat sich viel Mühe gegeben“ und nahm dann Kisaras Hand und wollte sie trösten.

Tea fragte überrascht „Schreiben üben? Soll das heißen du kannst nicht schreiben?“

Kisara nickte nur.

Seto meinte „Kisara kann nicht lesen und auch nicht schreiben. Also macht sie nicht runter nur weil ihre ersten Schreibversuche nicht perfekt sind. Köter deine Handschrift ist doch manchmal auch nicht zu entziffern.“

Joey meinte sauer „Kann ja nicht jeder so perfekt sein wie du.“

Seto meinte „Aber man kann wenigstens sich erst erkundigen was einer macht und ihn dann schlecht machen. Was Kisara gemacht hat war nicht perfekt, aber sie hat sich Mühe gegeben und ein Lob für ihren ersten Schreibversuch verdient.“

Atemu meinte dann „Jungs beruhigt euch wieder. Kisara, das hast du natürlich gut gemacht. Üb schön weiter.“

Kisara meinte „Das werde ich machen. Ich will Seto ja nicht enttäuschen.“

Seto sah gleich zu ihr wieder und meinte „Du enttäuscht mich doch nicht. Ich bin doch stolz auf dich. Ich liebe dich doch.“

Kisara sah ihn an und meinte „Ich liebe dich doch auch.“

Yugi meinte „Kaiba, aber wenn Kisara nicht lesen und schreiben kann. Sollte sie da nicht erst mal das Lernen bevor sie hier mit zur Schule geht. Sie versteht doch nicht was hier gemacht wird.“

Seto meinte „Überlass das Mal mir ob ich Kisara mit hierher nehme oder nicht. Sie wird schreiben und lesen noch lernen. Außerdem wird ihr der Unterricht hier nicht schaden. Vielleicht hilft es sogar. Deshalb wird sie vorerst auch nichts von den Lehrern gefragt. Sie ist zwar da, aber wird nicht beachtet.“

Damit klingelte es wieder und die nächste Stunde begann. So verging auch die nächste Stunde ohne das Kisara von einem Lehrer aufgefordert zu etwas. Kisara

versuchte weiter schreiben zu üben.

Als es dann wieder klingelt packte Seto alles ein und meinte „Komm Kisara. Wir gehen etwas raus.“

Kisara nahm auch ihre Sachen und gab sie Seto und fragte „Ist die Schule zu Ende?“

Seto meinte „Nein, noch nicht. Wir haben nur eine längere Pause jetzt. Lass uns mal nach Mokuba und Adena sehen.“

Damit gingen sie aus dem Klassenzimmer bevor noch mal der Kindergarten sie zum Reden und ausfragen erwischte. Sie liefen den Flur entlang und Richtung von dem Klassenzimmer von den Zwillingen. Die kamen ihnen dann auch entgegen und gingen dann zusammen hinauf auf das Dach. Dort waren sie ungestört etwas.

Dort fragte Adena dann „Kisara war bis jetzt alles in Ordnung für dich?“

Kisara antworte ihr „Ja, ich hab schreiben geübt.“

Zufrieden meinte Adena „Das ist ja schön. Zeig doch mal.“

Damit kramte Seto die Zettel raus und zeigte sie Adena und meinte „Ist zwar noch nicht perfekt, aber so schon ganz in Ordnung. Kisara hat sich viel Mühe gegeben. Mit der Zeit wird es sicher noch besser.“

Damit sah sich Adena und auch Mokuba das an und Mokuba meinte „Kisara hast du wirklich toll gemacht schon. Wenn Seto dich so lobt dann ist er sehr zufrieden damit.“

Kisara meinte „Danke. Ich will viel Üben und alles für Seto perfekt machen.“

Überrascht meinte Seto „Musst du doch nicht. Überanstreng dich nur nicht. Es reicht doch wenn du das Nötigste kannst.“

Kisara meinte „Ich will dir aber keine Last sein.“

„Ich hab dir vorhin schon gesagt. Du bist mir keine Last“ meinte Seto.

Kisara meinte „Trotzdem. Ich kann dir bei gar nichts helfen und du tust alles für mich. Ich will auch was machen und dir helfen.“

Seto meinte „Jetzt versteh ich. Du fühlst dich nutzlos. Kisara, du musst nichts für mich tun. Es reicht mir vollkommen wenn du einfach bei mir bist. Alles was ich für dich getan habe bis jetzt und auch in Zukunft tue ich freiwillig. Du musst mir nichts beweisen oder dich stressen um mir zu gefallen. Ich liebe dich doch“ und küsste sie endlich wieder und Kisara erwidert nur zu gern.

Mokuba meinte dazu „Kisara, du bist nicht nutzlos. Solang du bei Seto bist ist er glücklich wie lange schon nicht mehr und das ist alles was Seto nur möchte. Ohne dich war er so traurig obwohl wir bei ihm waren.“

Adena meinte „Genau. Bleib einfach bei Seto und du wirst sehen mehr will er gar nicht von dir.“

Kisara meinte gerührt „Seto, Mokuba, Adena. Ihr seid so lieb zu mir. Ich weiß gar nicht wie ich euch danken soll. So hat mich noch nie einer behandelt.“

Mokuba meinte zum Spaß eigentlich „Dann bleib bei Seto und schenk ihm Kinder.“

Verlegen sah Kisara zu Seto der auch ein wenig verlegen war und meinte „Kinder.“

Seto meinte verlegen „Naja. 1 oder 2 während doch schön. Es muss ja nicht gleich sein. Wir lassen uns Zeit. Ich werde dich zu nichts drängen.“

Kisara meinte verlegen und schluckte kurz und meinte „Ich weiß ja nicht mal wie das geht.“

Nun staunten die Kaibas aber und Adena meinte als erstes „Du weißt nicht wie man Kinder bekommt.“

Kisara nickte kurz und fing dann an zu weinen und meinte „Ich bin dumm. Seto hat mich gar nicht verdient.“

Seto meinte „Du bist nicht dumm. Du musst nur viel lernen jetzt. Ich bin dir nicht böse. Ich liebe dich doch und das mit dem Kinder kriegen, kriegen wir auch hin. Ich erklär dir alles und dann sehen wir weiter“ und umarmte sie und strich ihr beruhigend über den Rücken.

Mokuba meinte „Tut mir leid, dass hätte ich nicht sagen sollen. Ich wollte dich nicht zum Weinen bringen.“

Kisara beruhigte sich dann langsam wieder und klammerte sich an Seto fest und wollte nicht wieder allein sein. Dann klingelte es auch. Damit gingen sie zu ihren Klassen zurück und verbrachten dort noch etwas Zeit in der Schule. Auch der Kindergarten kam dann wieder in den Pausen zu ihnen und sie unterhielten sich mit ihnen. Nachdem die Schule zu Ende war fuhren Seto, Kisara und die Zwillinge zur Firma von Seto. Dort war Kisara zum Ersten Mal und staunte nicht schlecht wo Seto arbeitet.

Seto führte sie dann in einen großen Saal wo schon viele Leute auf ihn warteten. Kisara klammert sich gleich an Seto wieder und sah ihn an, aber er sah ohne Gefühl zu der Maße die schon viele Fotos schossen.

Damit ging er mit Kisara und seinen Geschwister die genauso überrascht hinsahen zum Rednerpult und meinte dort „Ich danke ihnen, dass sie so zahlreich hier erschienen sind. Ich habe sie alle hierher eingeladen um ihnen für mich eine wichtige Mitteilung zu machen. Bevor sie Lügen zu meinem Privatleben veröffentlichen werde ich das von vorn heraus gleich bekannt geben und sie bitten diese auch korrekt weiter zu geben. Wer Lügen verbreitet wird von mir zur Rechtschaffenheit gebracht.“

Damit griff er sachte zu Kisara und zog sie dicht zu sich und umarmte sie und meinte „Ich möchte Ihnen meine feste Freundin vorstellen. Kisara Re. Ich habe sie vor kurzem kennengelernt und mich sofort in sie verliebt. Wer was anders behauptet oder sie mir wegnehmen will kann mit schlimmen Strafen rechnen. Ich liebe Kisara und würde alles für sie tun. Sie ist zwar für sie alle unbekannt, aber trotzdem liebe ich sie und niemand wird sie mir wegnehmen. Aber damit sie wissen wer sie ist stell ich sie Ihnen kurz vor. Sie ist die verschollene Nichte von Herrn Pegasus und war lange allein und ist durch die Welt gereist. Sie besucht mit mir momentan die Domino High und begleitet mich von nun an überall mit hin. Ich möchte nicht dass sie von Ihnen oder anderen Leuten belästigt wird.“

Das überraschte die Reporter nun und ließ dass erst mal die Reporter schlucken. Um damit auch die Reporter das glaubten küsste Seto Kisara dann gleich sanft und umarmte sie.

Dann fragte er leise Kisara „Und gefällt dir meine Überraschung?“

Unsicher meinte Kisara leise „Ich weiß nicht. Ist das gut dass du es gesagt hast?“

Zuversichtlich meinte Seto „Ja, jetzt weiß jeder dass wir zusammen gehören und du kannst bei mir bleiben.“

Dann meinte Kisara „Dann gefällt mir deine Überraschung.“

Dann fragte ein Reporter „Miss Re, lieben sie Herrn Kaiba auch?“

Kisara sah erst zu Seto der ihr zu nickte und meinte dann „Ja, ich liebe ihn. Er war der Erste bei dem ich wohl gefühlt habe und bei dem ich mich beschützt vorkomme. Er ist mein großer Held und ich will für immer bei ihm bleiben.“

Ein weiterer Reporter meinte „Erzählen sie uns noch etwas über sich. Woher kommen sie und wie sie Herrn Kaiba kennen gelernt haben.“

Kisara war nun verunsichert und wollte es nicht erzählen und sah zu Seto. Sie hatte Angst dass man sie verachtet und von Seto trennen will.

Natürlich sah Seto das und meinte für sie „Miss Re stammt ursprünglich aus Ägypten und ist 18 Jahre alt. Ich weiß ihr Aussehen entspricht nicht einer Ägypterin, aber das spielt doch keine Rolle. Ich liebe sie so wie sie ist. Wir sind zufällig auf der Straße zusammen gestoßen und dann hab ich ihr geholfen als sie in Schwierigkeiten war und leider verletzt wurde dabei. Darauf hab ich ihr geholfen und wir haben uns verliebt. Es war sozusagen Liebe auf den ersten Blick“ und strich ihr über den Rücken.

Ein weiterer Reporter fragte „Herr Kaiba, was würden sie tun wenn Miss Re nur sie benutzt oder so, wenn sie die Nichte von Herrn Pegasus ist?“

Seto sah eiskalt zu ihm und meinte „Erstens würde das Miss Re nie tun und zweitens hat sie selbst erst gestern erfahren dass Herr Pegasus ihr Onkel ist. Also sagen sie nie

